

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

356 (24.12.1903) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. Viertes Blatt. Donnerstag, den 24. Dezember

1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 78 259. II. Die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen in Biedolsheim betreffend.

Die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen in Biedolsheim ist erloschen.  
Karlsruhe, den 20. Dezember 1903.

Großh. Bezirksamt.  
Gülich.

Mudde.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister A Band III ist eingetragen:

- Nr. 70 Seite 139/40 zur Firma Winschermann & Cie. in Mülheim a. d. Ruhr mit Zweigniederlassung in Karlsruhe: Nr. 3. Kaufmann Johann Winschermann in Mülheim a. d. Ruhr ist gestorben; das Geschäft ist durch Erbgang übergegangen auf dessen Witwe Helene geb. Stockfisch in Mülheim a. d. Ruhr und wird von dieser und Kaufmann Carl Jhenblich in Mülheim a. d. Ruhr als unterm 12. Oktober 1903 errichtete offene Handelsgesellschaft unter der seitherigen Firma weitergeführt. Die Prokura des Carl Jhenblich ist erloschen. Die Prokura des Wilhelm vom Kamp ist in eine Einzelprokura umgewandelt worden.
- Nr. 218 Seite 439/40: Nr. 1. Firma und Sitz: August Ries, Karlsruhe. Einzelaufmann: August Ries, Kaufmann, Karlsruhe (Weinhandlung).
- Nr. 219 Seite 441/2: Nr. 1. Firma und Sitz: Thomas-Schlacken-Mahlwerk, Karlsruhe, Ulm & Scherer, Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter: Otto Ulm, Kaufmann, Karlsruhe, und Jakob Scherer, Kaufmann daselbst. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 18. Dezember 1904 begonnen.  
Karlsruhe, den 21. Dezember 1903.

Großh. Amtsgericht III.

## Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen:

- Seite 349: Sandhas, Emil, Blechier und Installateur, Karlsruhe, und Margaretha geb. Fuchs. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 350: Joseph, Friedrich, Uhrmacher, Karlsruhe, und Karoline geb. Sohne verwitwete Adam. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Dezbr. 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 351: Erdwein, Adolf, Landwirt, Eggenstein, und Karoline geb. Erdwein. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Dezember 1903 wurde die Erungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- Seite 352: Lorenz, Emil, Zahnarzt, Karlsruhe, und Frieda geb. Becker. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 353: Täubner, Otto Max, Techniker, Karlsruhe, und Anna geb. Hagenjos. Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.  
Karlsruhe, den 22. Dezember 1903.

Großh. Amtsgericht III.

## Bekanntmachung.

Von Herrn Dr. A. hier erhielt ich den Betrag von 30 M. zur Verteilung auf Weihnachten wie folgt: Kleinkinderbewahranstalt und Filialen 8 M., Städt. Krankenhaus 5 M., Waisenhaus 4 M., Fründnerhaus 4 M., Armenfründnerhaus 3 M., Krippe Luisehaus 3 M., Krippe Hilbahaus 3 M. Namens der Beschenkten spreche ich hiermit den verbindlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 23. Dezember 1903.

Kraemer, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Die städtische ambulante Klinik ist Samstag, den 26. ds. Mts., vormittags von 8—10 Uhr geöffnet. Freitag, den 25., Sonntag, den 27. sowie Samstag, den 26. ds. Mts., vormittags von 10 Uhr an, ist die Klinik geschlossen. Während dieser Zeit können die Versicherten die Stadtlärzte in dringenden Fällen in ihren Wohnungen aufsuchen.  
Karlsruhe, den 22. Dezember 1903.

Arbeiter-Versicherungs-Kommission.  
Siegriß. Schumann.

## Waisenhaus. Berichtigung.

In der Dankfagung im Tagblatt vom 23. Dezember soll es heißen: von Oberlandesgerichts-Rat Oser 20 M. (statt 2 M.), was hiermit berichtigt wird.

## Dankfagung.

Für die Gabe von 18 M. (nicht 10 M.) von Frau Reiß, geb. Freim Seutter v. Löben, dankt herzlich das Komitee des Elisabethenvereins.

## Dankfagung.

Von der Filiale der Rheinischen Creditbank hier erhielten wir die Summe von Fünzig Mark. Wir danken herzlich für diese Gabe.  
Karlsruhe, den 23. Dezember 1903.

Der Vorstand des israelitischen Frauenvereins.

## Dankfagung.

Von Herrn Carl Roth hier erhielten wir 30 Pfund verschiedene Viktualien. Wir danken herzlich für diese Gabe.  
Karlsruhe, 23. Dezember 1903.

Der Vorstand des israelitischen Frauenvereins.

## Versteigerung.

Heute nachmittag 3 Uhr versteigern wir in hiesiger Silguthalle  
10 lebende Gänse.  
Karlsruhe, 24. Dezember 1903.  
Großh. Güterverwaltung.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 24. Dezember 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Baldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 große Spiegeltoilette.  
Karlsruhe, den 22. Dezember 1903.  
Grether, Gerichtsvollzieher.

## Wohnung zu vermieten.

\* Morgenstraße 25 sind zwei schöne 2 Zimmerwohnungen mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

5.1. Sehr schöne

5 Zimmer-Wohnung  
event. 7 Zimmer-

Sofienstraße 52, 2. Stock, auf 1. März f. J. oder später um 800 M. resp. 1000 M. per Jahr zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 12, 1. Stock.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Im Zentrum der Stadt ist ein hübsch r Laden mit Wohnung per 1. Januar oder später sehr billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15.

**Für Kutscher!**

3.1. Eine Stallung für 2 Pferde samt allem Zubehör nebst einer Wohnung, bestehend in 2 großen und einem kleinen Zimmer, ist per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 9, 2. Stod.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*2.1. Gesucht wird auf 1. April von einem kinderlosen Ehepaar eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör. Gefällige Offerten unter Nr. 10143 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Blumenstraße 27 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Wasserleitung aufogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

**Rüppurrerstraße 2a**

ist im 2. Stod ein größeres, zweifstriges Zimmer zu vermieten.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

mit separatem Eingang ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 36 a im 3. Stod. \*

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein Herr sucht per 1. Januar schön möbliertes Zimmer. Preis 20 bis 25 M. Offerten sind unter Nr. 10139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Autrag.**

3.1. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen wird in eine Wirtschaft per 1. oder 15. Januar gesucht. Zu erfragen Hildstraße 21 I, Mühlburg.

**Gesucht**

ein besseres Mädchen, evang., gefekten Alters, zu 2 Kindern im Alter von 1/4 und 1 1/4 Jahren. Es wird auch nähen und bügeln verlangt. Eintritt 15. Januar 1904. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 10140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beiföchin** findet gute Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28.

**H.** Eine tüchtige Restaurationsköchin, Kellnerinnen, ein Mädchen für Zimmer und Kinder, Haus- und Küchenmädchen, ein jüngerer Hausbursche, sowie ein Bursche für Sonn- und Feiertag zum Gläserchwefeln sofort gesucht. **Bureau Höfler**, Kaiserstraße 26.

**Zwei ordentliche Küchenmädchen**

werden auf 1. Januar gesucht bei **Frau Biegler**, Bahnhofstraße 18.

**J.** \* Stellen finden: einfache und bessere Kellnerinnen für hier und auswärts, Küchen- und Privatmädchen sofort. **Bureau Jasper**, Durlacherstraße 58.

**Verkäufer**

für prima Konsumartikel bei gutem Verdienst sofort gesucht. Offerten unter Nr. 10127 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Für Damen.**

\* Einer oder zwei kautionsfähigen Damen ist Gelegenheit geboten, ein sehr gangbares Geschäft mit kleiner Anzahlung zu übernehmen. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Offerten unter Nr. 10145 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein besseres Mädchen vom Lande sucht im Hauswesen sich gründlich auszubilden. Näheres Douglasstraße 8 IV rechts, zwischen 8 bis 11 und 2 bis 6 Uhr.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.1. Junger Mann, 25 Jahre alt, sucht Stelle auf 1. Jan. 1904 für Reisen eines Engros-Kolonialwaren-Geschäfts oder Engros-Weinhandlung, da derselbe einige Jahre in solchen tätig war; am liebsten Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg oder sonstigen Plaz. Fakturist wäre auch angenehm. Offerten unter Nr. 10142 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine tüchtige Köchin**

empfehlte sich den geehrten Herrschaften sowie Herren Wirten im Auskochen bei größeren und kleineren Essen. Zu erfragen Klaurechtstraße 16, 2. Stod.

**Sofort zu verkaufen**

ist ein Haus in Hagsfeld, in dem lange Jahre ein gangbares Bäckerei-Geschäft betrieben wurde. Näheres zu erfragen bei **Heinrich Reeb**, Landwirt in Hagsfeld.

**Verloren.**

\* Gegen Belohnung wird gebeten, eine hellgelbe, mit kleinen Goldtöpfchen verzierte **Schildpatt-Saarnadel**, die Dienstag nachmittag verloren wurde, Schloßplatz 10 im 3. Stod abgeben zu wollen.

**Billig zu verkaufen.**

Hochfeine, ganz neue, zweifstrige **Chiffoniere** mit Muschelauflage, neuer, dreiteiliger **Kameltaschen-Divan** billig zu verkaufen: Goethestraße 49, 2. Stod rechts.

\* Ein gebrauchter, gut erhaltener **Handkarren** ist zu verkaufen. Derselbe eignet sich für Bäder oder Metzger, da er mit Zink ausgeklagen ist, sowie Dedel und Federn hat. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 54, 4. Stod**. Ebenfalls ist auch ein **Weinfäß**, 159 Liter haltend, zu verkaufen.

**Silb. Theekanne,**

900 gestempelt, für 8 Personen, nebst silb. **Zuckerdose** hat als Gelegenheitskauf sehr billig abzugeben **W. Krausbeck**, Friedrichsplatz 9, 1 Treppe.

\* **Feines Kostüm-Kleid**, neu, noch nie getragen, ist um den billigsten aber festen Preis von 25 M., realer Wert 40 M., zu verkaufen. Näheres **Ritterstraße 10/12** im Laden.

**Santopfosfen**

abzugeben: **Waldhornstraße 21** im Hof im Kontor.

**Graupapagei.**

\* Ein über 100 Worte deutlich wie ein Mensch sprechender fingerstarker Graupapagei ist preiswert zu verkaufen. Näheres **Academiestr. 24**, parterre.

\*2.1. **Kanarienvögel**, echte Harzer Roller, und einige praktische **Seckfäße** sind zu verkaufen. **Karl Vogt**, Kaiser-Passage 18, 3. Stod.

**Kanarienvögel,**

gute Sänger, von 5 Mk. an, **Zuchtweibchen** zu 1 Mk. 50 Pfg. sind zu verkaufen: **Bürgerstraße 10** im 3. Stod.

**Weihnachtsgeschenk.**

\* **Engl. Rehpinscher**, schwarz mit braunen Abzeichen, kleinste Klasse, 1 1/2 Pfund schwer, sind billig zu verkaufen: **Schützenstraße 23** im 2. Stod.

**Zu kaufen gesucht.**

**1 Chaise-longue**, gebraucht, ältere Façon, wird zu kaufen gesucht: **Ritterstraße 36**, 1. Stod, parterre.

**Weißweine** von 45 Pfg. an,  
**Rotweine** " 60 " "  
à Flasche inkl. Glas,  
als besonders empfehlenswert,

**Samos** 1/2 Fl. Mk. 1.—,  
**Oberingelheimer** " " " 1.—,  
**Laubenheimer** " " " 1.—  
inkl. Glas,  
**Deutschen Cognac** 1/2 Fl. Mk. 1.50,  
1/2 Ltr.-Flasche Mk. 1.75;  
ferner:

**Rum, Arac, Punschessenzen,**  
**Kirschen- und Zwetschgengewässer**  
in nur reinen Qualitäten  
3.1. empfiehlt

**A. van Venrooy,**  
**Kolonialwaren,**  
Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

**Weihnachts-Konfekte**

in verschiedener Auswahl,  
**feinste Christstollen**  
in allen Größen  
empfiehlt

**Konditorei Wittmann,**  
Hirschstraße 35 a. Telephon 1755.

**Sträußelkuchen,**  
**mürbe Kuchen,**  
**Kugelhupfe,**  
**Christstollen,**  
**Bürgermeisterkranzbrezeln,**  
**Kränze**

empfiehlt die **Hofbäckerei**  
**W. Schmidt,**  
Zirkel 29.

**Christstollen!**

Empfehle heute für die Feiertage  
**feinste Christstollen**  
in bekannter Güte in allen Größen.  
Bestellungen erbitte rechtzeitig.

**H. Wurz,**  
Großherzog. Hoflieferant,  
Kaiserstraße 225.

Empfehle auf die  
**festtage:**  
**Kulmbacher Bier,**  
**Münchener**  
**Sinner Tafelbier,**  
**Moninger Kaiserbier,**  
" **Export,**  
" **Lagerbier,**  
**Schrenpp**  
**Heinrich Fels**  
hell 1/2 Fl. 20 Pfg., 1/2 Fl. 10 Pfg.,  
jedes Quantum, in ganzen u. halben Flaschen,  
frei ins Haus. Bei ganzen Kisten entsprechend  
billiger.

**A. van Venrooy,**  
**Kolonialwaren,**  
2.1. Ecke Leopold- u. Sofienstraße 45.

# Badesalze,

Mineralwasser (frische Füllung),



**Hofdrogerie Carl Roth.**

## Pariser Kopfsalat,

Tafel- und Kochobst, neue Konserven, Schwarz-  
wurzeln, verschiedene Gemüse, Butter, Eier,  
Milch, Rahm, frische Sendung feiner Gemüse-  
und Suppenzubereitungen, Knorr's Suppeneinlagen,  
Schaller's Thee, Schokolade, Kakao, Zitronen  
und Drangen, sowie Spezereiwaren, Sinner'sches  
Tafelbier, Moninger'sches helles Kaiser-, Ex-  
port- und Lagerbier, Prink'sches Export- und  
Lagerbier empfiehlt

Frau Niefer, Witwe,  
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße.

## Stopfwelschkorn,

I<sup>a</sup> Qualität,

empfehlen billigst

**Karl Baumann,**

Futterspezial-Geschäft,  
Akademiestraße 20.

## Bildschön!

Ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches  
Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend  
schöner Teint.

### Alles dies erzeugt: Nabebeuler Stedenpferd-Villemilch-Seife

v. Bergmann & Co., Nabebeul-Dresden,  
allein echte Schutzmarke: Stedenpferd.

- St. 50 Pf. in der  
Kronen-Apothek.
- Carl Roth, Hofl., Herrenstraße.
- W. L. Schwaab, Drogerie.
- Alb. Salzer, Drog., Kaiserstraße.
- S. Bieler, Kaiserstraße 223.
- Max Droll, vis-à-vis Bahnhof.
- Wilh. Sager, Kaiserstraße 61.
- Jul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer), Drog.,  
Kaiserstraße 25/23.
- G. Vogel, Friedrichsplatz.
- Wilh. Bürkle, Kurvenstraße 7.
- Fr. Haller, Gottesauerstraße 25.
- Drogerie Walz, Kurvenstraße 17.

## Alte Brauerei Fels,

Kronenstraße 44.

Über die Weihnachts-Feiertage Ausschank  
eines ff.

## Bockbiers,

Safertragout mit Nudeln, wozu freund-  
lichst einladet

**J. Vogel.**

### Schwarzwaldverein.

Sektion Karlsruhe.

Sonntag, 27. Dezember 1903

## Ausflug.

Ottenhöfen—Ruhstein (Mit-  
tagessen)—(Rückweg nach  
zutreffender Abrede, je nach Schnee- u. s. w.  
Verhältnissen)—Ottenhöfen.

Abfahrt hier: 8<sup>40</sup> morgens (Zugwechsel in  
Oos und Achern.

## Damen-Gürtel Gürtel-Agraffen

Neuheiten  
in allen Preislagen bei

## Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant  
F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Statt jeder besonderen Anzeige.

## Helene Traub Salo Goldstein

Ingenieur

Verlobte.

Karlsruhe i. B. Frankfurt a. M.

Waldstrasse 13.

Dezember 1903.

## Restauration Bornhäuser,

Kaiserstraße 39.

Gente Schlachttag, wozu einladet

L. Schell.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, den 23. Dezember.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und  
die Großherzogin erhielten heute vormittag die  
Nachricht von dem um 10 Uhr erfolgten Heimgang  
Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin Leopoldine  
zu Hohenlohe-Langenburg geborene Prinzessin  
von Baden. Ihre königlichen Hoheiten reisten 1 Uhr  
26 Min. nach Straßburg, um Seiner Durchlaucht  
dem Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg und  
Seiner Familie, sowie Ihrer Großherzoglichen Hoheit  
der Fürstin Sophie zur Lippe, Schwester der  
Verstorbenen, höchst ihre Teilnahme auszusprechen.

Die Rückkehr der höchsten Herrschaften hierher er-  
folgt heute abend. Vor der Abreise von hier nahm  
Seine königliche Hoheit der Großherzog die  
Melbung des Generalmajors Jaegerschmid,  
Kommandeurs der 13. Feldartillerie-Brigade, und des  
Oberleutnants Emmerich vom 6. Badischen In-  
fanterieregiments Kaiser Friedrich III. Nr. 114, kom-  
mandiert zur Kriegsschule in Kassel, entgegen und  
erteilte dem Professor Dr. Ullig aus Heidelberg,  
Vorstand der meteorologischen Hauptstation in Dar-  
es-Salam, eine Audienz.

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großher-  
zog haben unterm 17. Dezember d. J. gnädigst ge-  
ruht, den Ministerialrat Otto Ballweg im Finanz-  
ministerium zum Geheimen Oberfinanzrat zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großher-  
zog haben unterm 11. Dezember d. J. gnädigst ge-  
ruht, dem außerordentlichen Professor in der theolo-  
gischen Fakultät der Universität Freiburg, Dr. Karl  
Künzle, den Charakter als Honorarprofessor zu  
verleihen. (Karlsru. Stg.)

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 25. Dezbr. 12. Vorstellung  
außer Abonnement. Große Preise. **Tam-  
häuser** und **Der Sängerkrieg auf  
Wartburg**. In 3 Akten von Richard Wagner.  
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 26. Dezbr. 27. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Hoffmanns  
Erzählungen**. Phantastische Oper in  
3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Be-  
nützung der E. Th. A. Hoffmannschen No-  
velle von Jules Barbier. Musik von Jacques  
Offenbach. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach  
9 Uhr.

Sonntag, den 27. Dezember. 13. Vorstellung  
außer Abonnement. Mittel-Preise. **Frau  
Solle**. Weihnachts-Märchen-Komödie in  
6 Bildern von C. A. Görner. Musik von  
Ernst Spies. Anfang 5 Uhr. Ende gegen  
8 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine  
erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt,  
oder daß für zwei Kinder eine Eintrittskarte gelöst wird.

Dienstag, den 29. Dezember. 25. Abonnem-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Josef und  
seine Brüder**. Oper in 3 Akten von  
A. Duval. Musik von Mehul. Anfang 7 Uhr.  
Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, den 31. Dezbr. 26. Abonnem-  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Der Hoch-  
tourist**. Schwank in 3 Akten von Curt  
Kraatz und Max Keal. Anfang 7 Uhr. Ende  
1/2 10 Uhr.

Freitag, den 1. Januar. 27. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. Neu einstudiert:  
**Die verkaufte Braut**. Komische Oper  
in 3 Akten von R. Sabina, deutscher Text  
von Max Kalbeck. Musik von Friedr. Smetana.  
Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag, den 2. Januar. 14. Vorstellung  
außer Abonnement. Große Preise. Ein-  
maliges Gastspiel der Großh. Bad. u. Herzogl.  
Sächs. Kammerfängerin **Ernestine Schumann-  
Heink**. Neu einstudiert: **Der Prophet**.  
Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Nach  
dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch  
von Hellstab. Musik von Meyerbeer. „Fides“:  
Ernestine Schumann-Heink. Anfang  
7 Uhr.

Abonnentenvorverkauf am Montag, den 28. De-  
zember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C. A. B.  
Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 29. De-  
zember, von vormittags 9 Uhr an.

Sonntag, den 3. Januar. 27. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Das Käthchen  
von Heilbronn**. Schauspiel in 5 Akten  
und einem Vorspiel von Heinrich von Kleist,  
für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.  
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

### Festhalleaal Karlsruhe.

Montag, den 28. Dezember. Zum Ge-  
dächtnis von Hector Berlioz wiederholt.  
Zum Vorteil der Hoftheater-Pensionsanstalt:  
**Fausts Verdammung**. Dramatische Le-  
gende in 4 Abteilungen von Hector Berlioz.  
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr. Preise:  
3 Mk., 2 Mk., 1 Mk.

Während der Weihnachtsfeiertage findet der Billet-  
verkauf an der Theaterkasse statt.

### Theater in Baden.

Mittwoch, den 30. Dezember. 10. Abonne-  
ments-Vorstellung. Neu einstudiert: **Frau  
Solle**. Weihnachts-Märchen-Komödie in  
6 Bildern von C. A. Görner. Musik von  
Ernst Spies. Anfang 6 Uhr. Ende gegen  
9 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine  
erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt,  
oder daß für zwei Kinder eine Eintrittskarte ge-  
löst wird.

# Gartenbauverein Karlsruhe.

Unsere **Weihnachtsfeier**, verbunden mit Konzert, Gabenverlosung und Tanz, wird am **Montag, den 28. Dezember**, abends 8 Uhr, in den Sälen der Gesellschaft „Eintracht“ stattfinden.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen.

NB. Einführungsrecht gestattet.

2.1.

**Bäckerfreinacht.** Wir verweisen hiermit nochmals auf das Inserat im heutigen Blatte, wonach in der Nacht vom 1. auf den 2. Weihnachtsfeiertag in den hiesigen Bäckereien nicht gebadet wird und es sich deshalb empfehlen dürfte, sich für den 2. Weihnachtsfeiertag rechtzeitig mit Backwaren zu versehen.

## Polizeibericht.

Karlsruhe, 23. Dezember.

Am 17. d. M. verlor ein Dienstmädchen auf der Kaiserstraße zwischen Herren- und Ritterstraße ihr Portemonnaie mit etwa 24 M. — Ein 38 Jahre alter stellenloser Koch von hier wurde wegen Betrugs angezeigt, weil er vorgab, er sei in Stellung, einem Milchhändler das Spülgesch und einem Wirte ein bedeutendes Frühstück in Aussicht stellte, dann seine augenblickliche Geldverlegenheit zu erkennen gab und Darlehen erwiderte. — Zwei Tagelöhner von hier beim Wolfartsweier stahlen auf der Abbruchstelle der alten Dragonerkaserne mehrere Wagen voll Holz und Steine im Werte von etwa 60 M. und verkauften das Material wieder, um sich dadurch Geld zu verschaffen. — In der Oststadt entwendete ein Schüler seinem Logisgeber aus unverhoffter Kasse 22 M. — Am Sonntag, den 20. ds. Mts., abends zwischen 6 und 9 Uhr, wurde in der Sofienstraße durch das Abortfenster in eine Wohnung, während die ganze Familie ausgegangen war, eingestiegen, verschiedene Behälter aufgebrochen, alles durchwühlt, aber nichts gestohlen. Der Täter hatte es offenbar nur auf Bargeld abgesehen, das er nicht gefunden, weil es sehr gut versteckt war. — Ein Zimmermann aus Grödingen wurde festgenommen, der in der Al. Spitalstraße Türscheiben demolierte.

## Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 22. Dezember.

### Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher, später Staatsanwalt Schlimm.

In den zur Verhandlung gelangten Berufungssachen traf das Gericht folgende Entscheidungen: Schuhmacher Christof Knab aus Baihosen wegen Bettels 5 Wochen Haft; Zimmermann Mathias Haug aus Lomersheim, wohnhaft in Pforzheim, wegen Betrugs 10 M. Geldstrafe; Kettenmacher Wilhelm Wolf aus Lehningen wegen Betrugs 28 Tage Gefängnis.

Unter der Anklage wegen Unterschlagung und Untreue stand der 24 Jahre alte Kaufmann Louis Dollhopf aus Elm vor Gericht. Der Angeklagte war im vorigen Jahre bei der Firma B. Levi in Walldorf als Reisender in Stellung und als solcher berechtigt, auf seinen Touren die Ausstände bei Kunden seiner Firma einzuziehen. Von diesem Rechte machte Dollhopf auch in seinem Nutzen Gebrauch, indem er von Gelddeträgen, die er in Bellheim, Kappelrodeck, Lichtenthal, Stafforth und Zöhligen zur Ablieferung an Levi vereinnahmt hatte, 129 M. für sich behielt und verbrauchte. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten auf eine Gefängnisstrafe von 1 Monat, die durch die Untersuchungshaft verbüßt ist.

In der Anklagesache gegen den Bäckerlehrling Wilhelm Fränkle aus Königsbach, zuletzt in Pforzheim, wegen Diebstahls, Diebstahlsversuchs, Betrugs und Unterschlagung lautete das Urteil auf 11 Wochen Gefängnis, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft.

Der Revolver spielte bei einem Streite eine Rolle, der am Abend des 9. November in Eutingen in der Wirtschaft zur „Stadt Pforzheim“ zwischen dem Mechaniker Christian Hoffmann aus Niefern und dessen Schwager, dem Fasser G. Gurrbach in Eutingen, entstanden war. Beide waren wegen Familienangelegenheiten in Wortwechsel geraten, bei dem Hoffmann von Gurrbach einen Schlag ins Gesicht erhielt. Daraufhin zog Hoffmann einen Revolver, den er bei sich führte, und gab auf eine Entfernung von 2 m einen scharfen Schuß auf seinen Schwager ab. Gurrbach wurde an der Stirne getroffen, aber nicht gefährlich verletzt, da ihn die Kugel nur gestreift hatte. Die Schießerei brachte Hoffmann heute vor die Strafkammer. Diese verurteilte ihn wegen Körperverletzung unter Inrechnung von einem Monat Untersuchungshaft zu 6 Monaten Gefängnis.

Angeklagt wegen eines in Pforzheim verübten Diebstahls war der Blechner Christian Mann aus Weisbach. Der Angeklagte, gegen den das Schöffengericht Pforzheim kürzlich wegen einer anderen Straftat auf 4 Wochen Gefängnis erkannt hatte, erhielt unter Einrechnung dieser Strafe 6 Monate und 2 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft.

## Der Vorstand.

### Tagessordnung

### des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

#### Strafkammer I.

Donnerstag, den 24. Dezember, vormittags 9 Uhr:

1. Johann Schwaninger, Gipser von Bruchsal, wegen Diebstahlsversuchs.
2. August Frei, Dienstinnecht von Knielingen, wegen Diebstahls i. w. R.
3. Eugen Karl Hänel, Dienstinnecht von Straßburg, wegen Verbrechens und Uebertretung gegen §§ 263, 264, 74 St.G.B., 497 St.G.B.

### Konkurse im Großherzogtum Baden.

Wirt Otto Brombach in Karlsruh, Anmeldefrist beim Amtsgericht Säckingen bis 15. Januar 1904; Prüfung: 26. Januar 1904.

Emil Bühler, Handlung photographischer Artikel in Karlsruhe, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 8. Februar 1904; Prüfung: 18. Februar 1904.

Schreinermeister Johann Jakob Adler in Bahlingen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Emmendingen bis 7. Jan. 1904; Prüfung: 16. Jan. 1904.

Blechnermeister Peter Boff jr. in Pforzheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 27. Januar 1904; Prüfung: 6. Februar 1904.

Händler Leonhard Breining in Michelfeld, Anmeldefrist beim Amtsgericht Sinsheim bis 12. Januar 1904; Prüfung: 20. Januar 1904.

Karl Maier, Dreifönigswirt in Schenkenzell, Anmeldefrist beim Amtsgericht Wolfach bis 1. März 1904; Prüfung: 24. März 1904.

Juwelier Siegfried Rosenhain in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 6. Februar 1904; Prüfung: 26. Februar 1904.

**Die Neuwahl der Mitglieder des Karlsruher Gewerbegerichts** hat sich am 14. d. M. erstmals nach den Grundzügen des Verhältniswahlverfahrens vollzogen, wie sie durch das Ortsstatut vom 11. August 1903 eingeführt worden sind. Das neue Verfahren hat sich formell ohne Schwierigkeiten abgewickelt. In materieller Beziehung zeigte sich seine Einwirkung zunächst in weit eifrigerer Anmeldung der Wahlberechtigten zum Eintrag in die Wählerlisten.

Während unter der Herrschaft der Majoritätswahl schon hiebei eine weitgehende Gleichgültigkeit zu Tage getreten war — es waren bei der ersten Wahl (1891) eingetragen 282 Arbeitgeber und 1618 Arbeitnehmer, bei der zweiten (1897) 463 Arbeitgeber und 1963 Arbeitnehmer — wiesen die Wählerlisten nunmehr 1105 wahlberechtigte Arbeitgeber und 5735 Arbeitnehmer auf; es ist also eine Zunahme der eingetragenen Wahlberechtigten bei den Arbeitgebern um 138% und bei den Arbeitnehmern um 192% zu verzeichnen.

Auch die Beteiligung der eingetragenen Wähler an der Abstimmung hat absolut und relativ zugenommen. Es stimmten ab:

	im Jahr	von den eingetragenen	
		absolut	Prozent
Majoritätswahl	1891	40	13,8
	1897	156	33,7
Proportionalwahl	1903	449	40,6

Der Wahlkampf spielte sich in beiden Wahlkörpern unter 2 Parteien ab: Bei den Arbeitgebern hatten „die vereinigten Gewerbetreibenden und Handwerksmeister“ den einen und das „Gewerkschaftskartell“ den andern Vorschlag eingereicht; für die Wahl der Arbeitnehmer ging eine Vorschlagsliste „des Gewerkschaftskartells“ und eine solche „der nicht dem Gewerkschaftskartell angehörigen Arbeiter“ ein. Letzgenannte Gruppe umfaßte die Hirsch-Dunker'schen und die christlichen Gewerbevereine.

Bei den 392 gültigen Stimmen der Arbeitgeber waren 340 auf den Vorschlag der vereinigten Gewerbetreibenden und Handwerksmeister, 52 auf den des Gewerkschaftskartells entfallen. Dem ersteren waren daher 10,4 oder rund 10, dem letzteren 1,6 oder rund 2 Sitze zuzurechnen. In beiden Fällen mußte wegen Stimmengleichheit das Los entscheiden. Ein Kandidat des Gewerkschaftskartells besaß die Wahlbarkeit nicht, weil er das 30. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt hatte.

57 Stimmzettel von Arbeitgebern, auf welche die Namen der Kandidaten der vereinigten Gewerbetreibenden standen, hatten für ungültig erklärt werden müssen, weil sie ungeachtet der ausdrücklichen Vorschrift in § 39 des Ortsstatuts keine Bezeichnung der Vorschlagsliste bzw. Wählergruppe enthielten, der sie gelten sollten.

Von den 3091 gültigen Stimmen der Arbeitnehmer fielen 2674 der Vorschlagsliste des Gewerkschaftskartells, 417 jener der nicht dem Gewerkschaftskartell angehörigen Arbeiter zu. Es erhielt demnach die erstere Partei 10,4, also abgerundet 10, die letztere 1,6, d. i. 2 Sitze. Losziehung bei der Feststellung der innerhalb der Listen gewählten Kandidaten war hier nicht erforderlich, weil Unterschiede in der Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten bestanden. Auch erwiesen sich alle gewählten Arbeitnehmer als wählbar.

Die politische Wirkung des Proportionalverfahrens ist hienach die, daß das (sozialistische) Gewerkschaftskartell den sog. bürgerlichen Parteien zwei Arbeitgebersitze abgenommen hat — was übrigens die letzterwähnten Parteien durch eifrigere Wahlbeteiligung und Vermeidung des ungültigen Wahletzels leicht hätten verhindern können —, während andererseits das Gewerkschaftskartell zwei Arbeitnehmersitze an die nicht sozialistische Arbeitergruppen abgeben mußte. Wäre die Wahl wiederum nach dem Majoritätsverfahren vor sich gegangen, so wäre bei gleichen Stimmzahlen die Zusammensetzung des Gewerbegerichts die bisherige geblieben: Es wären nämlich Sitze der Arbeitgeber den bürgerlichen Parteien, aber auch alle Arbeitnehmersitze dem sozialistischen Gewerkschaftskartell zugefallen.

## Standesbuch-Auszüge.

### Geburten:

16. Dez. Sofie Henriette Marie, Vater Karl Fried. Müller, Friseur.
19. „ Karl, Vater Joh. Barth, Maler.
20. „ Friedrich Anton, Vater Jakob Nagel, Bauunternehmer.
21. „ Richard Rob., Vater Frz. Reucher, Schmied.
21. „ Leopold Karl Adolf, Vater Leop. Bastian, Steuerkommissar-Assistent.
21. „ Maria Magdalena, Vater Joh. Ziegler, Eisenbahnschaffner.
22. „ Vina, Vater Bartholomäus Bohnert, Küfer.

### Todesfälle:

21. Dez. Franziska, alt 4 Jahre, Vater Hermann Bahler, Rebaiseur.
21. „ Marie, alt 6 Jahre, Vater Joh. Schuhmacher, Tagelöhner.
22. „ Franz Hofmann, Groß. Oberbuchhalter, ein Ghemann, alt 52 Jahre.
22. „ Friedrich, alt 5 Monate 12 Tage, Vater Ignaz Höß, Hilfschaffner.
22. „ Johanna Gertrud, alt 1 Monat 10 Tage, Vater Dr. Karl Manasse, prakt. Arzt.
22. „ Willi, alt 2 Jahre, Vater Karl Gallion, Referendar.
22. „ Elsa, alt 1 Monat, Vater Emil Schäfer, Kaufmann.

## Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
Donnerstag, den 24. Dezember 1903,  
11 Uhr, Franz Hofmann, Groß. Oberbuchhalter (Walbstraße 49 III.).

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 22. Dezember „Gera“ in Genua, „Dorfum“ in Bremerhaven, „Lahn“ in Genua, „Kaiser Wilhelm II.“ in Bremerhaven. Passiert am 22. Dezember „Willehad“ Dover. Abgegangen am 22. Dezember „Friedrich der Große“ von Southampton.

## Tagessanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)  
Donnerstag, den 24. Dezember:  
Apollo-Theater, Marienstraße 16 (Südstadt).  
„Der Varenprinz oder Hänzels und Gretchels Weihnachtsabenteuer“, abends 8 Uhr.

Telegraphische Kursberichte.

23. Dezember 1903.

Ansbach-Gunzenhauer 7 fl.-Loose von 1857.

94. Gewinnziehung am 15. Dezember 1903. Auszahlung am 15. Juni 1904.

Table with 2 columns: Ser. (Serials) and numbers. Lists serials from 21 to 94 and their corresponding numbers.

Text describing the drawing process and results for the Ansbach-Gunzenhauer 7 fl.-Loose, including serial numbers and their corresponding values.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je fl. 18.

Freiburger Staatsbank, 2% 100 Frs.-Loose v. 1895.

8. Fällungsziehung am 1. Dezember 1903. Auszahlung am 1. März 1904.

Table with 2 columns: Serials and numbers. Lists serials from 50 to 972 and their corresponding numbers.

Wetter am Dienstag, den 22. Dez. 1903.

Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Münster, Breslau, Metz und München trüb, Chemnitz ziemlich heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 23. Dezember, 7 Uhr früh.

Triest wolkenlos 4° Bora, Nizza wolkenlos 7°, Florenz wolkenlos 7°, Rom wolkig 8°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 23. Dez. 1903.

Ganz Mitteleuropa liegt noch im Bereiche eines barometrischen Maximums, in dessen über dem Innern Rußlands gelegenen Kerne der Luftdruck 780 mm überschritten hat.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 6 columns: Date, Barometer, Thermometer, Wind, Humidity, etc. Shows weather observations for Dec 22, 23, and 24.

Höchste Temperatur am 22.: 0,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -1,8. Niederschlagsmenge des 22.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 23. Dez. früh: Waldshut 197, gef. 5, Schutterinsel 156, gef. 4, Rehl 199, gef. 2, Magau 356, gef. 2 cm.

New-York.

Table of New-York market prices for various commodities like Atchis-Topeka, Canada Pacific, Chicago Milw., etc.

Wien (Vorbörse).

Table of Vienna market prices for various commodities like Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, etc.

Frankfurt (Anfang).

Table of Frankfurt market prices for various commodities like Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, etc.

Berlin (Anfang).

Table of Berlin market prices for various commodities like Kreditactien, Disconto-Commandit, Deutsche Bank, etc.

Paris (Anfang).

Table of Paris market prices for various commodities like 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, etc.

London (Anfang).

Table of London market prices for various commodities like Debeers, Chartered, Goldfield, etc.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table of Frankfurt market prices for various commodities like Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, etc.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Table of Frankfurt market prices for various commodities like 4% Baden 1901, 3 1/2% v. 1902, etc.

Berlin (Nachbörse).

Table of Berlin market prices for various commodities like Kreditactien, Disconto-Commandit, Staatsbahn, etc.

Berlin (Nachbörse).

Table of Berlin market prices for various commodities like Kreditactien, Disconto-Commandit, Deutsche Bank, etc.

Frankfurt (Abendbörse).

Table of Frankfurt market prices for various commodities like Kreditactien, Disconto-Commandit, Dresdener Bank, etc.

Paris (Schluss).

Table of Paris market prices for various commodities like 3% Rente, 4% Italiener, 3% Portugiesen, etc.

Berlin (Schluss).

Table of Berlin market prices for various commodities like Kredit, Disconto-Commandit, Deutsche Bank, etc.

Rom, 23. Dezember. Ag. Stefani veröffentlicht eine Königl. Verordnung, welche bestimmt, dass die Conversion der 4% in eine 3 1/2%ige Rente am 1. Januar 1904 in Kraft tritt.

**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 22. Dezember 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.40	20.38
20 Francs-Stücke . . . " "	16.25	16.23
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al mareo . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	76.80	74.80
Amerikanische Noten	—	—
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten	—	—
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18 <sup>1/2</sup>
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.10	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.41
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.25
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.35	81.25
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten, Grosse.	—	—
pr. Rubel 100	—	215 <sup>1/2</sup>
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

**Donnerstag, den 24. Dezember.**

- 9 Uhr: J. Hamm, Forstmeister, Brennholz-Versteigerung mit Zusammenkunft im Baumwald an der Walbede gegen Bulach.
- 12 Uhr: J. Hamm, Forstmeister, Brennholz-Versteigerung im Turnsaale in Mühlburg.
- 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.
- 3 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Gänse-Versteigerung in der Silguthalle.

**Neueste Nachrichten**

über die Bewegungen der Dampfer der **Hamburg-Amerika-Linie.**

Hamburg, 21. Dezember 1903.

- D. „Adria“, nach Philadelphia, 18. Dez. Kautucket passiert.
- „Altenburg“, von Mittelbrasilien kommend, 20. Dezember 4 Uhr 50 Min. morgens von Rotterdam nach Hamburg.
- „Arabia“, nach New-York, 20. Dezember 9 Uhr morgens Cuxhaven passiert.
- „Alyria“, 19. Dezember 9 Uhr morgens von Philadelphia nach Hamburg.
- „Belgia“, nach Baltimore, 20. Dezember 9 Uhr morgens Cuxhaven passiert.
- „Brisgavia“, 19. Dezbr. 7 Uhr abends Hostenau passiert.
- „E. Ferd Laelz“, auf der Ausreise nach Ostasien, 19. Dezember Malta passiert.
- „Chernoffia“, von New-Orleans kommend, 20. Dezember 9 Uhr 10 Min. morg. auf der Elbe.
- „Cobra“, nach Genua, 20. Dezember nachm. von Lissabon nach Gibraltar.
- „Dacia“, 20. Dezember von Rosario.
- „Graf Waldersee“, 19. Dezember 9 Uhr morgens von New-York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg.
- „Karlhand“, nach Nordbrasilien, 20. Dezember 12 Uhr mittags von Lissabon.
- „Markomania“, von Westindien kommend, 20. Dezember 11 Uhr morgens Dover passiert.
- „Mecklenburg“, von Westharlepool kommend, 20. Dezember 2 Uhr 45 Min. morgens auf der Elbe.
- S.D. „Malkie“, von New-York kommend, 20. Dezember 12 Uhr 45 Min. mittags auf der Elbe.
- D. „Nubia“, 20. Dezember von Cobe nach Moji.
- „Palatia“, von New-York nach Neapel und Genua, 19. Dezember 2 Uhr morg. Gibraltar passiert.
- „Pennsylvania“, nach New-York, 20. Dezember 2 Uhr 50 Min. nachm. von Boulogne sur Mer.
- „Prinz Adalbert“, nach New-York nach Genua, 20. Dezbr. 7 Uhr morgens von Neapel.
- „Prinz August Wilhelm“, 19. Dezember in Vera Cruz.

- D. „Prinz Joachim“, von Havana und Mexiko kommend, 19. Dezember 10 Uhr abends von Havre nach Hamburg.
- „Prinz Sigismund“, nach Mittelbrasilien, 19. Dezember Quessant Creach passiert.
- D.D. „Prinzessin Victoria Luise“, nach New-York, 20. Dezember 10 Uhr 10 Min. morgens Cuxhaven passiert.
- D. „Sardinia“, von Westindien kommend, 19. Dezember 11 Uhr nachts von Havre.
- „Savonia“, 20. Dezember von Yokohama.
- „Segovia“, auf der Heimreise von Ostasien, 19. Dezember in Calcutta.
- „Silvia“, 19. Dezember 9 Uhr morgens in Baltimore.
- „Sithonia“, auf der Ausreise nach Ostasien, 20. Dezember in Port Said.
- „Sparta“, von dem La Plata kommend, 20. Dezember 10 Uhr 20 Min. morgens auf der Elbe.
- „Tentonia“, nach Westindien, 20. Dezbr. 9 Uhr 30 Min. morgens Cuxhaven passiert.
- „Valdivia“, 19. Dezember von St. Thomas via Havre und Bremen nach Hamburg.

Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth**, Leopoldplatz 7b, Karlsruhe.

**Gottesdienst. — 24. Dezember.**

**Heiliger Abend.**

- 4 Uhr **Kleine Kirche** Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer. (Zur Deckung der Kosten sind Opferbüchsen aufgestellt.)
- 6 Uhr **Johanneskirche** Christfeier: Hr. Stadtpfarrer Ziegler.

**Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle**, Waldbornstraße, abends 5 Uhr: Christvesper: Herr Pfarrer Herrmann.

**Gottesdienst. — 25. Dezember.**

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**  
**I. Weihnachtsfest.**

**Kollekte.** Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für die Anstalten zur Rettung sittlich verwaister Kinder.

**Stadtkirche.**

- 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Schloemann.
- 10 Uhr mit **Abendmahl**: Herr Stadtpfarrer Rapp.
- 6 Uhr: Herr Stadtvikar Bauer.
- Kleine Kirche.**
- 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
- Schloßkirche.**
- 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
- Johanneskirche.**
- 1/2 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- 10 Uhr mit **Abendmahl**: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.
- 6 Uhr liturgischer Gottesdienst: Herr Stadtvikar John.
- Christuskirche.**
- 10 Uhr mit **Abendmahl**: Herr Stadtpfarrer Rohde.
- 6 Uhr: Herr Stadtvikar Dr. Ott.
- Karl-Wilhelm-Schule.**
- 1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- Gartenstraße 22.**
- 1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar John.
- Kriegstraße 44.**
- 2 Uhr Andachtstunde für Taubstumme: Herr Hauptlehrer Frisch.
- Diakonissenhandkirche.**
- Vormittags 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- Nachmittags 4 Uhr lit. Weihnachtsfeier: Herr Stadtvikar Steinmann.

**Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.**

**Turnhalle, Hardtstraße 3:**

- Vorm. 1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
- Nachm. 3 Uhr Gemeindehaus **Abendmahl**: Herr Dekan Ebert.
- Die Vorbereitung geht unmittelbar vorher.

**Gottesdienst in Beiertheim**  
(im alten Schulhaus):

- 9 Uhr mit **Abendmahl**: Hr. Stadtvikar Bauer.

**Evangelische Stadtmiffion,**  
Bereinshaus Adlerstraße 23.

- 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.

**Bereinshaus Herrenstraße 62.**

- 3 Uhr Bibelstunde: Herr Pfarrer a. D. Nüfle.

**Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle**, Waldbornstraße, vormittags 10 Uhr: Hauptgottesdienst: **Abendmahlsfeier.** Beichte 1/2 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann.  
Kollekte: Offertorium für das Pfarramt.

**Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b.**  
Gottesdienst:

- Freitag vormittags 1/2 9 Uhr.
- Freitag nachmittag 4 Uhr.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**  
**Hochheiliges Weihnachtsfest.**  
**Hauptkirche St. Stephan.**

- 5 Uhr Festgäule.
- 1/2 6 Uhr **feierliche Christmette** (Engelamt) mit Segen und Te Deum. Nach der Christmette **Sirtenmesse** mit Gesang deutscher Weihnachtslieder.
- 1/2 7—8 Uhr hl. Messen.
- 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Berberich.
- 1/2 10 Uhr **Feiergottesdienst**: Predigt u. levitirtes Hochamt mit Segen.
- 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst.
- 3 Uhr **feierliche Vesper.**

**Bernharduskirche.**

- 6 Uhr Christmette.
- 1/2 7 Uhr **Sirtenmesse** und heilige Messen.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst.
- 1/2 10 Uhr Predigt u. levitirtes Hochamt mit Segen und Te Deum.
- 1/2 3 Uhr **feierliche Vesper** mit Segen; darnach Generalabsolution für die Mitglieder des dritten Ordens.
- 5 Uhr **Kindheit Jesu** mit Predigt u. Lichterprozession der Kinder. Kollekte für Kindheit Jesu- und Bonifatiusverein.

**Liebfrauenkirche.**

- 6 Uhr **feierliche Christmette** mit Te Deum.
- 7—1/2 8 Uhr hl. Messen.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt u. feierliches Hochamt mit Segen.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 1/2 3 Uhr **feierliche Vesper** mit Segen.

**St. Bonifatiuskirche** (Goethestraße).

- 6 Uhr **feierliche Christmette** mit Segen, darnach **Sirtenmesse** und hl. Messen.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt u. feierliches Hochamt mit Segen.
- 1/2 3 Uhr **feierliche Vesper** mit Segen.

**St. Vinzenzkapelle.**

- 6 Uhr Christmette, darnach Austeilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 8 Uhr Amt.
- 1/2 6 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

**Ludwig Wilhelm-Krankenheim.**

- 11 Uhr hl. Messe.

**St. Franziskushaus** (Grenzstraße 7).

- 8 Uhr Amt.

**St. Peter- und Paulskirche** (Stadtteil Mühlburg).

- 1/2 6 Uhr **feierliche Christmette** mit Te Deum, hierauf Austeilung der hl. Kommunion.
- 1/2 7 Uhr hl. Messen.
- 7 Uhr **Sirtenamt** mit Austeilung der hl. Kommunion.
- 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt u. Segen.
- 2 Uhr **feierliche Vesper** mit Segen.

**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Auferstehungskirche.**

- 8 Uhr Frühmesse mit Bußandacht u. Spendung der hl. Kommunion.
- 10 Uhr Hochamt mit Predigt u. Spendung der hl. Kommunion. Bußandacht 1/2 10 Uhr. Beichtgelegenheit: Donnerstag nachmittags 3 Uhr.

**Zionskirche der Evang. Gemeinschaft**  
(Beiertheimer Allee 4).

- Vormittags 1/2 10 Uhr und nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt: Herr Prediger Grün.